

ORTSGEMEINDE KASDORF



N I E D E R S C H R I F T

über die Sitzung des Gemeinderates K a s d o r f

am 18. März 2026

Sitzungsort: Dorfgemeinschaftshaus

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20:25 Uhr

Anwesend waren unter dem Vorsitz des

Ortsbürgermeisters Danny Richter

die Mitglieder:

1. Christopher Opel (1. Beigeordneter)
2. Florian Bonn (2. Beigeordneter)
3. Björn Opel
4. Julia Zimmermann
5. Michael Rüdel
6. Roland Bonn

Zu der heutigen Sitzung wurden die Ratsmitglieder, Beigeordneten und der Bürgermeister der Verbandsgemeinde unter Mitteilung von Zeit, Ort und Tagesordnung am 13.03.2026 eingeladen.

Die öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung durch Aushang an der Bekanntmachungstafel, sowie die Veröffentlichung in dem dafür vorgesehenen WhatsApp-Kanal erfolgte am 14.03.2026 und 13.03.2026, Veröffentlichung in der Wochen-Zeitung „Blaues Ländchen aktuell“ erfolgte in der 11. Kalenderwoche.

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der fristgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Beratung und Beschlussfassung über die Herstellung des Einvernehmens nach § 36 BauBG: Nutzungsänderung eines bestehenden Wohngebäudes zu einem öffentlich nutzbaren Gebäude
3. Information zu einem Umlaufbeschluss, Stellungnahme Bauvoranfrage § 72 LBauO – Neubau eines Einfamilienhauses
4. Beratung und Beschlussfassung zur Beauftragung von Verkehrssicherungsmaßnahmen Spielplatz, Friedhof, Hohe Buchen
5. Informationen zu LEADER-Projekt
6. Informationen regionales Zukunftsprogramm
7. Informationen aus dem Kindergartenzweckverband
8. Einwohnerfragestunde
9. Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

10. Grundstücksangelegenheiten
11. Mitteilungen und Anfragen

TOP 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der fristgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Ortsbürgermeister Danny Richter begrüßt den vollzählig erschienenen Gemeinderat. Ebenso begrüßt Bürgermeister Richter die anwesenden 5 Zuhörer*innen.

Der Bürgermeister stellte die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung über die Herstellung des Einvernehmens nach § 36 BauBG: Nutzungsänderung eines bestehenden Wohngebäudes zu einem öffentlich nutzbaren Gebäude

Zum Tagesordnungspunkt 2 liegt der erforderliche Bauantrag derzeit noch nicht vor. Bürgermeister Richter erläutert, dass es sich bei der geplanten Nutzungsänderung um das ehemalige Schulhaus handelt. Das entsprechende Projekt wurde bereits vorgestellt.

Für die weitere Vorgehensweise ist nun ein Beschluss des Gemeinderates notwendig; dieser kann jedoch erst gefasst werden, sobald der Bauantrag von der Kreisverwaltung über die Verbandsgemeinde an die Ortsgemeinde weitergeleitet wurde.

TOP 3: Information zu einem Umlaufbeschluss, Stellungnahme Bauvoranfrage § 72 LBauO – Neubau eines Einfamilienhauses

Bürgermeister Danny Richter berichtet über den im Wege eines Umlaufbeschlusses gefassten Beschluss. Er teilt mit, dass im Dezember 2025 eine erste Anfrage hinsichtlich verfügbarer Bauplätze eingegangen ist. Am 28. Januar 2026 wurde daraufhin eine Bauvoranfrage gestellt, die die Bauplätze Nr. 3 und 4 (Römerweg 6 und 8) betrifft.

Die Bauvoranfrage wurde entsprechend den Vorgaben des derzeit gültigen Bebauungsplans eingereicht. Seitens der Kreisverwaltung sowie der Verbandsgemeindeverwaltung wurden keine Anmerkungen oder Bedenken geäußert.

Die Unterlagen wurden dem Gemeinderat im Rahmen einer Arbeitssitzung zur Kenntnis gebracht. Im anschließenden Umlaufverfahren hat der Gemeinderat der Bauvoranfrage einstimmig zugestimmt. Durch den Verkauf der betreffenden Baugrundstücke würden dem Haushalt Einnahmen in Höhe von rund 70.000 Euro zufließen.

TOP 4: Beratung und Beschlussfassung zur Beauftragung von Verkehrssicherungsmaßnahmen Spielplatz, Friedhof, Hohe Buchen

Der Gemeinderat wurde bereits im November 2025 darüber informiert, dass Revierförsterin Pauline Schilling den Bereich der hohen Buchen am Wirtschaftsweg „Wasserleitungsweg“ im Hinblick auf die Verkehrssicherungspflicht als bedenklich einstuft. Ursache hierfür sind Pilzbefall sowie weitere Schäden an den Bäumen, deren genauer Umfang ohne ein fachliches Gutachten nicht abschließend bewertet werden konnte.

Zur Feststellung des Schadensumfangs wurde daraufhin ein Gutachten durch das Unternehmen Baumpflege Thorsten Mogendorf in Auftrag gegeben. Im Rahmen des Gutachterverfahrens wurden zusätzlich die Bereiche Spielplatz und Friedhof einbezogen. Das erforderliche Gutachten liegt dem Gemeinderat vor und wurde allen Ratsmitgliedern im Vorfeld der Sitzung zur Einsichtnahme zur Verfügung gestellt.

Die Schäden an den hohen Buchen sind laut Gutachten derart umfangreich, dass einfache Instandsetzungsmaßnahmen nicht ausreichen. Es ergeben sich notwendige Teilerhaltungsarbeiten sowie größere Abtragungen mit einem Kostenumfang von ca. 6.800,00 €. Für die Bereiche Friedhof und Spielplatz werden überwiegend Entastungen und Kronenauslichtungen empfohlen; der hierfür veranschlagte Angebotswert beträgt ca. 2.800,00 €.

Nach Beratung stellt der Gemeinderat fest, dass in Abstimmung mit der Verbandsgemeindeverwaltung Vergleichsangebote einzuholen sind.

Grundsätzlich beschließt der Gemeinderat die Durchführung der beschriebenen Maßnahmen und die Vergabe der Arbeiten unter der Maßgabe, dass ein Vergleichsangebot eingeholt wird.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

TOP 5: Informationen zu LEADER-Projekt

Bürgermeister Richter informiert, dass im Zuge des laufenden LEADER-Projektes ein Termin mit dem Statiker sowie dem Architekten stattgefunden hat. Dieser Termin war erforderlich, um die Bauantragsunterlagen zu vervollständigen.

Nach den inzwischen erfolgten Abstimmungen mit den zuständigen Fachpersonen konnten die Bauantragsunterlagen eingereicht werden. Das LEADER-Projekt befindet sich damit weiterhin im vorgesehenen Zeitplan.

Eine weiterführende öffentliche Informationsveranstaltung für alle Karsdorferinnen und Karsdorfer ist in Planung. Im Rahmen dieser Veranstaltung soll insbesondere die Verteilung anstehender Arbeiten sowie die Einteilung in entsprechende Arbeitsgruppen vorgestellt und abgestimmt werden.

TOP 6: Informationen regionales Zukunftsprogramm

Der Gemeinderat sowie Bürgermeister Danny Richter berichten, dass – wie bereits in den vergangenen Ratssitzungen öffentlich mitgeteilt – die Ortsgemeinde Kasdorf im vergangenen Jahr am regionalen Zukunftsprogramm teilgenommen hat. Ziel dieses Programms ist die Förderung energetischer Maßnahmen.

Für die Ortsgemeinde Kasdorf ist hierbei die Erneuerung des Heizsystems im Dorfgemeinschaftshaus sowie im alten Schulhaus vorgesehen.

Der positive Förderbescheid wurde Ende Januar durch die Verbandsgemeindeverwaltung überreicht. Im Anschluss wurde ein Energieberater beauftragt, einen energetischen Sanierungsfahrplan zu erstellen (gemäß Beschlussfassung von 2025).

Sobald das daraus resultierende Konzept vorliegt, werden die weiteren Schritte in enger Abstimmung mit der Verbandsgemeindeverwaltung erfolgen.

TOP 7: Informationen aus dem Kindergartenzweckverband

Bürgermeister Richter berichtet, dass – wie bereits in den vergangenen Ratssitzungen öffentlich erläutert – das Projekt eines neuen Kindergartens in Bogel angestoßen worden war. Grundlage hierfür waren die aktualisierten Bedarfskennzahlen in Verbindung mit den räumlichen Kapazitäten des bestehenden Kindergartens. Da das Projekt einen erheblichen finanziellen Umfang für die im Zweckverband zusammengeschlossenen Ortsgemeinden bedeutet, wurden die Planungen eng begleitet.

Seit Beginn des Projektes haben sich jedoch sowohl die Bedarfskennzahlen als auch die Voraussetzungen für mögliche Fördermittel verändert, sodass die bisherigen Planungen maßgeblich beeinflusst wurden. Infolgedessen wurde das Projekt zunächst gestoppt. Zwischenzeitlich fanden mehrere Gespräche und Termine mit dem Landrat statt, die jedoch keine entscheidenden neuen Erkenntnisse brachten.

Aktuell wird als alternative Lösung ein Anbau an den bestehenden Kindergarten geprüft. In diesem Zusammenhang werden neue Kostenberechnungen erstellt. Insgesamt handelt es sich um einen sehr langwierigen und schleppenden Prozess, der bislang nur begrenzt belastbare Ergebnisse hervorgebracht hat.

Sobald weitere Fakten vorliegen und der Kindergartenzweckverband die nächsten Schritte festgelegt hat, können dem Gemeinderat und der Öffentlichkeit weitere Informationen mitgeteilt werden.

TOP 8: Einwohnerfragestunde:**Edwin Klöppel:**

Herr Klöppel informiert, dass laut einem Zeitungsbericht die Gemeinde Bogel eine Zusammenarbeit mit einer Bildungseinrichtung eingegangen ist, die möglicherweise Einfluss auf bauliche Projekte – insbesondere den geplanten neuen Kindergarten – haben könnte.

Bürgermeister Richter erläutert hierzu, dass die Fachhochschule Koblenz Studierende im Rahmen eines Projektes betreut hat, bei dem verschiedene Konzepte zur Bebauung gemeindeeigener Flächen entwickelt wurden. Zu diesen Flächen gehört auch der Bereich, auf dem der neue Kindergarten vorgesehen ist. Die erarbeiteten Konzepte werden den Architekten und Planungsbüros zur Verfügung gestellt. Es ist denkbar, dass diese Entwürfe bei den weiteren Planungen für den Kindergarten unterstützend herangezogen werden können.

TOP 9: Mitteilungen und Anfragen**9.1 Bündelausschreibung Energieversorger**

Der derzeit laufende Energieversorgungsvertrag läuft aus. Die Ortsgemeinde beabsichtigt, wie in den vergangenen Jahren erneut an der Bündelausschreibung teilzunehmen.

9.2 Windenergie

Bürgermeister Danny Richter berichtet, dass es in den vergangenen Wochen wiederholt Informationen und Gerüchte gegeben habe, die Firma ABO Energy sei insolvent. Nach aktuellem Kenntnisstand ist ABO Energy jedoch nicht insolvent. Das Unternehmen stand zuletzt zwar unter erheblichem finanziellem Druck, hat jedoch Restrukturierungsmaßnahmen eingeleitet, um die wirtschaftliche Stabilität zu sichern.

Das Projekt des Windparks in Kasdorf ist hiervon nicht betroffen und wird gemäß den bestehenden Planungen und vertraglichen Vereinbarungen fortgeführt.

9.3 Starkregen- und Hochwasserkonzept

Es folgt die Information, dass im Rahmen des Konzeptes zur Starkregen- und Hochwasserprävention die Maßnahme zum Ausfräsen der Gräben bereits beauftragt wurde. Die Arbeiten haben jedoch noch nicht begonnen. Die Durchführung ist für die 13. Kalenderwoche vorgesehen.

Für weitere Maßnahmen aus dem Präventionskonzept soll eine Arbeitsgruppe gebildet werden. Erste Personen haben hierfür bereits ihre Unterstützung zugesagt.

9.4 Flurbereinigungsverfahren Ortsgemeinde Nochern

Das Flurbereinigungsverfahren der Ortsgemeinde Nochern befindet sich derzeit im Anlauf. Die Ortsgemeinde Kasdorf ist hierbei mit einer Parzelle betroffen. Wie bereits in früheren Gemeinderatsitzungen erläutert, entstehen der Ortsgemeinde Kasdorf aus diesem Verfahren keine Kosten.

Auf Nachfrage aus dem Zuhörerkreis bietet Bürgermeister Danny Richter an, bei Unklarheiten gemeinsam Einsicht in die Pläne zu den jeweiligen Parzellen und Grundstücken zu nehmen.

9.5 Anstalt öffentlichen Rechts

Seitens der Verbandsgemeindeverwaltung besteht die Absicht, für den Themenbereich „Erneuerbare Energien“ eine Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) zu gründen. Eine entsprechende Beschlussfassung steht noch aus und kann erst erfolgen, wenn die Satzung öffentlich ausgelegt und anschließend final beschlossen wurde.

Im Rahmen einer späteren Beschlussfassung in einer der kommenden Gemeinderatssitzungen wird der Bürgermeister den Gemeinderat umfassend über die geplante Gründung der AöR informieren.

9.6 Austausch Verkehrszeichen

Bürgermeister Richter informiert, dass Herr Klaus Wagner ein Verkehrszeichen bestellt und ausgetauscht hat. Hintergrund war, dass das zuvor vorhandene Schild farblich verblasst war und somit nicht mehr den Anforderungen der Verkehrssicherung entsprach. Bürgermeister Danny Richter bedankt sich ausdrücklich bei Herrn Wagner für dessen proaktives Mitwirken.

9.7 Vorbereitungen Holzmöbel

Ratsmitglied Florian Bonn und Bürgermeister Danny Richter haben die Holzmöbel der Gemeinde aufgearbeitet und für die Verteilung an den vorgesehenen Stellen vorbereitet.

9.8 Landtagswahl 2026

Bürgermeister Richter informiert, dass am Sonntag die Landtagswahlen in Rheinland-Pfalz stattfinden. Das Team der Wahlhelferinnen und Wahlhelfer steht fest. Als Wahllokal dient das Dorfgemeinschaftshaus.